

Spielidee
Rookie 1+2 wird auf dem Kleinfeld gespielt. Es geht in dieser Kategorie einerseits darum, mutig zu spielen und andererseits, Lösungen unter grossem Zeitdruck zu finden. Das Ziel des Teams in dieser Stufe ist, den Spielaufbau so zu steuern, dass der dritte Ballkontakt als Angriffsschlag ausgeführt werden kann. Die Spieler:innen lernen, dass Volleyball ein Angriffsspiel ist, das viel Mut erfordert! Die Trainer:innen unterstützen sie dabei mit dem entsprechenden Coaching.

SVRBESO-Info's

Unsere Region übernimmt nicht alle Rookie-Regeln von SwissVolley. Folgendes möchten wir allen Trainer:innen aber ans Herz legen:

- Bitte fördert/fordert den Spielaufbau "**auf drei**", mit dem Ziel, dass der 3. Ballkontakt ein **Angriffsschlag** ist.
- Ausbildung steht vor dem Sieg, alle Kinder sollen spielen können, deshalb empfehlen wir das Beulensystem.
- Wir empfehlen das Spielsystem 4:4 (2 Vorder- und 2 Hinterspieler) mit Pene1. Unsere Region führt aber "nur" bei den Rookie 2/U14 Fortgeschrittene die Pflicht ein von diesem System.
Wir möchten den Anfänger-Team's mehr Zeit lassen, das System zu erlernen. So kann schrittweise Pene1 aus der Annahme und Pene1 aus der Verteidigung eingeführt werden. Seid aber mutig bei der Umsetzung.

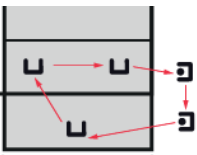
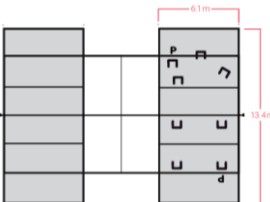
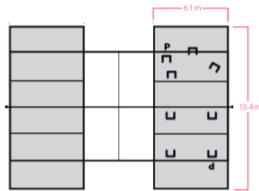
Es ist geplant, in der Region BE-SO für alle Interessierten im Frühling/Sommer 2026 ein Kurzlehrgang zu diesem Spielsystem anzubieten.

SwissVolley / Gambebook Spielsystem 4:4; P1 / Link: https://www.volleyball.ch/gamebook_spielsystem_4:4_P1

SwissVolley / Rookie Volley Minimalbedingungen und Lernziele / Link: https://www.volleyball.ch/minimalbedingungen_und_lernziele_rookie_volley

SVRBESO / Rookie Volley Kleine Schiedsrichterhilfe / Link: https://www.volleybern-solothurn.ch/Kleine_Schiedsrichterhilfe_Rookies

Spielreglement:	Rookie 1 / U13	Rookie 2 / U14			Rookie 2 / U16	Schweizer Meisterschaften U14
		Fortgeschrittene	Anfänger	mit Fangen (siehe spezielle Regeln am Schluss)	Fortgeschrittene / Anfänger	
Spielfeldgrösse	Länge 9.0m / Breite 6.0m	Länge 13.4m x Breite 6.1m (grosstes Badmintonfeld)			Länge 13.4m x Breite 6.1m (grosstes Badmintonfeld)	Länge 13.4m x Breite 6.1m (grosstes Badmintonfeld)
Netz	Längsnetz (Volleyball oder Badminton), Höhe 1.90m-2.0m	Längsnetz (Volleyball oder Badminton), Höhe 2.10m			Längsnetz (Volleyball oder Badminton), Höhe 2.15m	Längsnetz (Volleyball oder Badminton), Höhe 2.15m
Spieldauer	je nach Turnierform und Anzahl Teams, in der Regel auf Punkte	in der Regel auf 2 Gewinnsätze (25 Punkte / 3. Satz 15 Punkte)			in der Regel auf 2 Gewinnsätze (25 Punkte / 3. Satz 15 Punkte)	auf 2 Gewinnsätze (25 Punkte / 3. Satz 15 Punkte)

Spielreglement:	Rookie 1 / U13	Rookie 2 / U14			Rookie 2 / U16	Schweizer Meisterschaften U14
		Fortgeschrittene	Anfänger	mit Fangen (siehe spezielle Regeln am Schluss)	Fortgeschrittene / Anfänger	
Spielball	Leichter Ball, School Ball (210g) oder ähnliche Modelle	Normaler Volleyball z. B. Mikasa V200WSV	Leichter Ball, School Ball (210g) oder ähnliche Modelle		Normaler Volleyball z. B. Mikasa V200WSV	Normaler Volleyball z. B. Mikasa V200WSV
Spielsystem	3:3 mit Spitz hinten	4:4 (2 Vorder- und 2 Hinterspieler) mit Pene1-Pflicht aus Annahme und Verteidigung	4:4 (2 Vorder- und 2 Hinterspieler) mit Pene1 aus Annahme und Verteidigung Spielsystem gewünscht und empfohlen, aber nicht Pflicht!		4:4 (2 Vorder- und 2 Hinterspieler) mit Pene1 aus Annahme und Verteidigung Spielsystem gewünscht und empfohlen, aber nicht Pflicht!	4:4 (2 Vorder- und 2 Hinterspieler) mit Pene1-Pflicht aus Annahme und Verteidigung
						
Hinterspieler:innen		Hinterspieler:innen dürfen in der 2m-Zone den Ball nicht im Sprung übers Netz spielen!			Hinterspieler:innen dürfen in der 2m-Zone den Ball nicht im Sprung übers Netz spielen!	
Minimale Teamgrösse	3 Spieler:innen pro Team	4 Spieler:innen pro Team			4 Spieler:innen pro Team	4 Spieler:innen pro Team
Empfohlene Teamgrösse	4-5 Spieler:innen pro Team	5-6 Spieler:innen pro Team			5-6 Spieler:innen pro Team	
Maximale Teamgrösse	6 Spieler:innen pro Team	8 Spieler:innen pro Team			8 Spieler:innen pro Team	8 Spieler:innen pro Team
Spielberechtigung	bis Jg 2015 +/- (Richtalter)	bis Jg 2014 +/- (Richtalter)			bis Jg 2012 +/- (Richtalter)	Jahrgang 2014 und jünger
Lizenz	min. Mini U14-Lizenz (ML) oder dem Alter entsprechende Volleyballlizenz	min. Mini U14-Lizenz (ML) oder dem Alter entsprechende Volleyballlizenz			min. Mini U14-Lizenz (ML) oder dem Alter entsprechende Volleyballlizenz	min. Mini U14-Lizenz (ML) oder dem Alter entsprechende Volleyballlizenz
Geschlecht	Gemischt oder reine Mädchen-/ Knabenteams	Gemischt oder reine Mädchen-/ Knabenteams			Gemischt oder reine Mädchen-/ Knabenteams	Geschlechter getrennt
Einsatzregeln	Beulensystem: das heisst, dass alle Spieler:innen in die Rotation integriert werden. Nach dem Zurückerlangen des Punktes verlässt eine Person das Feld und eine andere kommt aus der «Beule» wieder aufs Feld zurück (Abbildung 1)	Beulensystem erlaubt!		Gemäss speziellen Spielregeln am Schluss!	Beulensystem erlaubt!	

Spielreglement:	Rookie 1 / U13	Rookie 2 / U14			Rookie 2 / U16	Schweizer Meisterschaften U14
		Fortgeschrittene	Anfänger	mit Fangen (siehe spezielle Regeln am Schluss)	Fortgeschrittene / Anfänger	
Rotation	Rotation nach Volleyballreglement	Rotation nach Volleyballreglement	Nach jeder Netzüberquerung des Balles rotiert das Team, welches den Ball übers Netz gespielt hat, um eine Position im Uhrzeigersinn.		Rotation nach Volleyballreglement	Rotation nach Volleyballreglement
Spielerwechsel		Wenn nicht mit Beulensystem gespielt wird, sind pro Satz 4 Spielerwechsel erlaubt (Aus- und Rückwechsel = 2 Wechsel)	Gemäss speziellen Spielregeln am Schluss!		Wenn nicht mit Beulensystem gespielt wird, sind pro Satz 4 Spielerwechsel erlaubt (Aus- und Rückwechsel = 2 Wechsel)	Pro Satz sind 4 Spielerwechsel erlaubt (Aus- und Rückwechsel = 2 Wechsel)
Zählweise	Rally Point System (2 Punkte Unterschied am Satzende)	Rally Point System (2 Punkte Unterschied am Satzende)			Rally Point System (2 Punkte Unterschied am Satzende)	Rally Point System (2 Punkte Unterschied am Satzende)
Serviceregeln	<ul style="list-style-type: none"> Das erstgenannte Team führt im 1. Satz den ersten Service aus. Im 2. Satz, das zweitgenannte Team. Im 3. Satz wird der Service ausgelöst. Nach 3 aufeinanderfolgenden Services wird rotiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Das erstgenannte Team führt im 1. Satz den ersten Service aus. Im 2. Satz, das zweitgenannte Team. Im 3. Satz wird der Service ausgelöst. Nach 3 aufeinanderfolgenden Services wird rotiert. 		<ul style="list-style-type: none"> Das erstgenannte Team führt im 1. Satz den ersten Service aus. Im 2. Satz, das zweitgenannte Team. Im 3. Satz wird der Service ausgelöst. Nach 3 aufeinanderfolgenden Services wird rotiert. 	Nach 3 aufeinanderfolgenden Services wird rotiert.	
Time Outs	Es sind keine Time Outs erlaubt.	Es sind pro Satz 2 Time Outs erlaubt.			Es sind pro Satz 2 Time Outs erlaubt.	Es sind pro Satz 2 Time Outs erlaubt.
Spielleitung / Schiri / Resultatblatt	<p>Es übernimmt jeweils eine Spielerin/ein Spieler der spielenden Teams abwechselungsweise pro Satz die Spielleitung (Schiri). Das erstgenannte Team startet mit Schiri. Ein Teammitglied zählt die Punkte.</p> <p>Nach jedem Satz ist der Punktstand auf dem Resultatblatt einzutragen. Nach jedem Spiel wird das Resultatblatt von den Betreuern kontrolliert und unterschrieben.</p>	<p>Es übernimmt jeweils eine Spielerin/ein Spieler der spielenden Teams abwechselungsweise pro Satz die Spielleitung (Schiri). Das erstgenannte Team startet mit Schiri. Ein Teammitglied zählt die Punkte.</p> <p>Nach jedem Satz ist der Punktstand auf dem Resultatblatt einzutragen. Nach jedem Spiel wird das Resultatblatt von den Betreuern kontrolliert und unterschrieben.</p>			<p>Es übernimmt jeweils eine Spielerin/ein Spieler der spielenden Teams abwechselungsweise pro Satz die Spielleitung (Schiri). Das erstgenannte Team startet mit Schiri. Ein Teammitglied zählt die Punkte.</p> <p>Nach jedem Satz ist der Punktstand auf dem Resultatblatt einzutragen. Nach jedem Spiel wird das Resultatblatt von den Betreuern kontrolliert und unterschrieben.</p>	
Betreuer:in	<p>Jede Mannschaft wird von einer erwachsenen Person betreut. Sie ist Vorbild für die Jugendlichen und zeigt faires Verhalten.</p> <p>Die Betreuer:innen haben jeweils einen Ball zur Hand. Geht ein Ball im Spiel verloren, wird er durch die Betreuer:innen ersetzt.</p>	<p>Jede Mannschaft wird von einer erwachsenen Person betreut. Sie ist Vorbild für die Jugendlichen und zeigt faires Verhalten.</p> <p>Die Betreuer:innen haben jeweils einen Ball zur Hand. Geht ein Ball im Spiel verloren, wird er durch die Betreuer:innen ersetzt.</p>			<p>Jede Mannschaft wird von einer erwachsenen Person betreut. Sie ist Vorbild für die Jugendlichen und zeigt faires Verhalten.</p> <p>Die Betreuer:innen haben jeweils einen Ball zur Hand. Geht ein Ball im Spiel verloren, wird er durch die Betreuer:innen ersetzt.</p>	

a) Spezielle Regeln Rookie 2/U14 mit Fangen:

- normale Zählweise
- der Spielzug wird mit einem Service von unten eröffnet (hinter Grundlinie oder aus dem Feld)
- 3 Ballkontakte sind obligatorisch
- 1. Ballkontakt: der 1. Ballkontakt eines Teams ist eine Volleyballgeste
- 2. Ballkontakt: der Ball wird von einem Mitspieler oder einer Mitspielerin gefangen
 - er/sie wirft sich selbst den Ball hoch und spielt ihn mit einer Volleyballgeste einem Mitspieler oder einer Mitspielerin zu.
 - Mit dem Ball laufen ist nicht erlaubt.
 - es ist erlaubt, den 2. Ballkontakt direkt mit einer Volleyballgeste auszuführen
- 3. Ballkontakt: der 3. Ballkontakt wird, wenn möglich im Angriff, in jedem Fall jedoch mit einer Volleyballgeste, übers Netz gespielt / anschliessend rotiert das Team um eine Position im Uhrzeigersinn
- Ein Spielzug endet, wenn:
 - der Ball zu Boden fällt
 - der 1. oder 3. Ballkontakt gefangen wird
 - ein Team 1 oder 2 Ballkontakte hat
- wenn mehr als 4 Spieler:innen im Team sind, wird mit Beulensystem gespielt